

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Gehaltvoll: Gesang mit viel Spaß S. 2	Wertvoll: Spatenstich mit Baumer S. 3	Geistvoll: Patrozinium mit Georgsritt S. 3	Talentvoll: eine Tischlänge Fantasie S. 6	Gemütvoll: Peter Kaufmann wird 80 S. 6	Wehmutsvoll: Kameradschaft brennt fort S. 13
20. APRIL 2016	WOCHE 16	ST/AUFLAGE 12.922	GESAMTAUFLAGE 87.031	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Üppiges Neuland

Das dicke Ende kommt noch. Und es ist ein glückliches. »Happy End« für »Yolanda«. Die üppige Dame darf heimkehren. Wie Schöpferin Miriam Lenk mitteilt, wird die starke Skulptur mit den einladend-ausladenden Formen in den Uferanlagen von Ludwigshafen vor dem »Aqurama« aufgestellt, sobald die Spendengelder dafür zusammengekommen sind. Und das ist gut. Denn »Yolanda« ist ein Pfund, mit dem Ludwigshafen wuchern kann. Das Triptychon von Peter Lenk am »Zollhaus« zieht noch immer Schaulustige an, und eine ähnliche Wirkung mit Imagesteigerung und Erhöhung des Bekanntheitsgrads darf auch für »Yolanda« erhofft werden. In einer abgeklärten Gesellschaft, die nur noch wenig erschüttert, ist ihr die ultimative Provokation gelungen. Sie wurde geliebt oder gehasst - gleichgültig war sie niemand. So sorgte »Yolanda« für Gesprächsstoff und Emotionen, rückte Kunst in einem technisierten Zeitalter wieder einmal in den Fokus und legte den Zeigefinger auf Wunden unserer Zeit - Schlankheitswahn, Schönheitskult, Überbetonung von Äußerlichkeiten, Jugendhysterie, optische Oberflächlichkeit. Damit hat sie sich ihren Platz in der Seegemeinde verdient.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Ein Leben mit vielen Rollen

Regisseur und Schauspieler Ismail Sahin stellt seinen neuen Film in Stockach vor



In Stockach geboren, in der Welt der Bühne zu Hause: Ismail Sahin kommt am Freitag, 22. April, um 21 Uhr zur Vorstellung seines Films »Nicht schon wieder Rudi« nach Stockach.
swb-Bild: privat

und Ismail Sahin ist ab 21 Uhr zum Filmgespräch anwesend. Er ist ein »Angefressener«. Nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann in Konstanz lernte er über ein Stipendium in Italien Bühnenbildner und -beleuchter und schaute sehnsüchtig auf die Schauspieler: Die konnten toben, schreien, leiden, ausrasten, durchdrehen. »Wenn man so etwas im Supermarkt machen würde, würde einen jeder für verrückt halten«, erklärt der in Berlin lebende Ismail Sahin im telefonischen Interview. Für ihn ein Ventil, um Emotionen herauslassen zu können. Zurück in Deutschland jobbte er ein Jahr lang als Quereinsteiger und Fotofachverkäufer bei Wöhrstein in Singen und besuchte dann vier Jahre lang die Schauspielerschule in Köln. Es folgte eine Rolle bei »Gute Zeiten, schlechte Zeiten«. Drei Jahre lang. Von 2002 bis 2005. Dann hörte er auf: »Ich wollte nicht immer die gleiche Rolle spielen, wollte ausprobieren, vieles austesten.« Dann kamen

drei Jahre bei den »Fallers«, Auftritte für die »SOKO Leipzig«, »Rote Rosen« oder »Der Landarzt«. Schauspieler ist Ismail Sahin immer noch. Doch auch Regisseur. Zusammen mit Holger Sorg aus Radolfzell hat er eine Firma gegründet, die, finanziert durch Fördergelder oder Sponsoren, Filme produziert. »Kismet« etwa. Oder eben »Nicht schon wieder Rudi«. Es geht um Demenz. Ein Thema, dem sich Ismail Sahin, der mit seiner Ehefrau, der Schauspielerin Oona Devi Liebich, zwei Kinder hat, auf humorvolle, aber respektvolle Weise nähern wollte. Eine Nachbarin, erzählt er, war daran erkrankt, und er hat nichts gemerkt. Sich ganz normal mit ihr unterhalten. Das war der persönliche Anstoß zu dem Film, der in Nürnberg an Demenz Erkrankten gezeigt wurde. Die Betreuer hatten gewarnt: Wahrscheinlich werden die Patienten nach 20 Minuten den Raum verlassen, denn mehr als maximal 25 Minuten können sie sich nicht auf eine Sache konzentrieren.

Doch alle blieben bis zum Schluss. Für Ismail Sahin ein Zeichen für den Erfolg seiner Arbeit. Dennoch wirkt er bescheiden, liebenswürdig, geerdet. Jeden Sommer kommt er für zwei Wochen im Urlaub nach Stockach, trifft seine Familie und alte Freunde. Auch solche aus der Zeit, als er noch in den Strandbädern von Bodman und Ludwigshafen gearbeitet hat. Dann fällt er in den heimischen Dialekt zurück, der einem gepflegten Hochdeutsch gewichen ist. Er sei auf dem Boden geblieben, sagt er über sich selbst. Und erinnert sich an die Geschichte von John Travolta. Und das enge Nebeneinander von Erfolg und Misserfolg.

Am Freitag, 22. April, laufen im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« um 14.30 Uhr »Zoomania«, um 16 Uhr »Bibi und Tina« und um 19.30 Uhr »Nicht schon wieder Rudi«. Zuvor gibt es um 19 Uhr eine kurze Einführung, Regisseur Ismail Sahin ist ab 21 Uhr zum Filmgespräch anwesend.

Starke Infos

»Yolanda« präsentiert sich

Bodman-Ludwigshafen (sw). »Yolanda«, die üppige Skulptur von Miriam Lenk, hatte in der Vergangenheit für Zündstoff gesorgt. Nach ihrer Aufstellung in den Uferanlagen von Bodman hatte die nur mit Stöckelschuhen bekleidete Dame die Gemüter erhitzt und musste auf Wunsch des Gemeinderats wieder abgebaut werden. Nun soll die XXL-Frau nach einem Ankauf durch den Kunstverein Bodman-Ludwigshafen in den

Uferanlagen von Ludwigshafen auf Privatbesitz aufgestellt werden, teilt die in Berlin lebende Miriam Lenk mit. Das Geld soll über Sponsoring und Spenden zusammenkommen, Zusagen für 15.000 Euro, die Hälfte der Kosten, liegen vor. Weitere Fakten werden im Rahmen eines Infoabends am Mittwoch, 4. Mai, um 19.30 Uhr im Seehotel »Adler« in der Hafenstraße 4 in Ludwigshafen bekannt gegeben werden.

Tipps für die Region

Neue Broschüre »waswannwo.tips«

Singen/Hegau (of). Die Frage nach »Wohin?« beschäftigt auch die Menschen aus der Region fast täglich. Ein Grund, weshalb das WOCHENBLATT in seiner Print-Ausgabe wie übers Internet die Rubrik **waswannwo.tips** platziert hat. Denn dort gibt es viele aktuelle Veranstaltungstipps, um die Frage: »Schatz, was machen wir am Wochenende?« erfolgreich zu beantworten - und das sogar für jeden Tag. Dazu gibt es jetzt

für den großen Überblick das passende Magazin im praktischen Taschenformat. Ein knackiger Überblick über die besten Events von April bis Oktober, mit interessanten Tipps für Wanderer wie Radler und Museums-Spaziergänger - auch für Unterwegs. Das neue Magazin gibt's ab sofort beim WOCHENBLATT, den Tourist-Infos sowie vielen weiteren Adressen. Mehr dazu auf der Seite 18.

»Berta Epple« kommt

Stockach (sw). Musik für den guten Zweck. Am Samstag, 30. April, spielt »Berta Epple« im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach. Ab 20 Uhr erklingen unter der Überschrift »Egal, was kommt« Jazz, Latinmusik, Weltmusik und Chansons. Der Erlös des Benefizkonzerts des »Lions Clubs« und des Kulturamts kommt dem Nellenburg-Gymnasium und dem Krankenhaus zu Gute. Karten beim Kulturzentrum »Altes Forstamt« unter 07771/80 23 00.

- Anzeige -

- Anzeige -



Testen Sie den neuen Renault MEGANE Jetzt, bei uns!



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus BLENDER
Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de



HAUSMESSE
28. & 29. April 2016
im Restaurant *il Boccione*, Konstanz

Auf **ca. 500m²** präsentieren sich **ca. 30 verschiedene Firmen**, wie Nikon, Canon, Leica, Sony, Panasonic, Olympus, Fuji, Pentax, PHASE ONE, Gitzo, Zeiss uvm. und **zeigen ihre Neuheiten!**



Aktuelle Informationen & Workshops unter:
www.lichtblick-foto.de



ALDI SÜD

HALLO SINGEN TRENDS & NEUIGKEITEN

Aufregende Kultur-Erlebnisse, praktische Hilfen gegen achtbeinige Quälgeister, leichte Decken für laue Nächte und modische Hingucker für heiße Tage: In der neuesten Ausgabe von »Hallo Singen« gibt es wieder jede Menge interessante Ideen, spannende Trends oder neue Produkte aus der Singener Unternehmens- und Geschäftswelt zu entdecken. Und wer nicht mehr länger auf seinen ersehnten Urlaub in der Südsee warten möchte, erfährt, wie sein Traum Wirklichkeit werden kann ... Mehr dazu auf Seite 7 dieser Ausgabe.

www.waswannwo.tips



MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT IST MEHR LOS ALS DU GLAUBST



WOCHENBLATT



Der gemischte Chor »G'sang for fun« unter Gaby Henninger und begleitet von Conny Heggemann am Klavier beeindruckte mit seinem englischen Liedgut und Freddys Seemannsliedern. swb-Bild: wh

Grenzenlose Sangesfreude

»G'sang for fun«: Lieder, Schlager, Pop und Fun

Stockach (wh). Die Heidenfells-halle in Zizenhausen hatte zum frohen Stelldichein des Chorgesangs eingeladen, und das begeisterte Publikum konnte, wie vom Gesangverein Zizenhausen angekündigt, einen schönen Konzertabend mit einem abwechslungsreichen Programm genießen. So vielversprechend und unterschiedlich die Namen der drei Chöre auch klingen mögen, so einheitlich und verbindend waren ihre hehren Absichten, die vielen Freunde des Chorgesangs aufs Beste zu unterhalten und zu begeistern. Und das Publikum ließ sich ziemlich schnell gefangen nehmen und lauschte andachtsvoll den technisch teils sehr versierten Vorträgen. Aber noch dankbarer war es für die humorvollen und aus frohem Sangesherzen erstrahlenden Weisen querbeet von Konstanz bis ins schweizerdeutsche Grenzland um Ramsen und

Buch. Und darin lag an diesem Chorabend der Reiz der stimmlichen Vielfalt gepaart mit dem jeweiligen aktuellen Lebensgefühl mit seinen Empfindlichkeiten und vielfältigen Gefühlen. Der gastgebende Gesangverein »G'sang for fun« mit Dirigentin Gaby Henninger und Conny Heggemann am Klavier legte den Schwerpunkt auf das englischsprachige Liedgut mit Klavierbegleitung und setzte damit einen beachtlichen künstlerischen Kontrapunkt. Wobei Udo Lindenberg's »Hinterm Horizont« bereits Freddys Lieder »Heimweh«, »Seemann« oder »Die Gitarre und das Meer« erahnen ließ. Der Schweizer Männerchor »Marabu« mit seinem Dirigenten Gottlieb Ruh und seinem witzesprücheklopfenden, knarzig-humorigen Moderator verkörperte den bodenständigen, heimat- und traditionsverbundenen typischen Männerge-

sangverein, der auch seine sprachlichen Wurzeln nicht verleugnet. Schwyzer Dütsch, ein ursprüngliches Aleman-nisch und im Hegau immer wohlgehört, war ein stolzer Bestandteil des volksnahen Liedgutes der gestandenen Schweizer Männer. Und diese gaudihafte Stimmung war ganz schön anstreckend. Die ganze Bandbreite gesanglicher Stimmungen entfalteten die »Querbeet«-Sänger aus Konstanz unter Leitung von Marina Menzel. Auch sie sind ein Männerchor klassischer Schule, haben sich aber seit langem auch der Welt des Schlagers und des Pop geöffnet. Und ohne eine ordentliche Portion Humor und herzlicher Lockerheit geht auch bei diesen Sängern kaum etwas. Dass sich die drei Chöre ihre Zugaben nicht abtrotzen lassen mussten, braucht nicht erwähnt zu werden.



Die Stockacher Hänsele haben sich eine neue Führung gegeben: (hinten von links) Beisitzer Achim Bernhard, Beisitzer Sven Tellkamp, Altmoschter Harald Hahn, Schrifter Bernd Heinzle, Kassierer Kai Uwe Heinzle, Jugendwart Florian Winkler, Altmoschter Rainer Mannl, (vorne von links) Jugendwart Matthias Stolp, Vize-Moschter Jürgen Steppacher, Hänselemoschter Holger Langenberg, Kämmerer Joachim Klett und Beisitzer Thomas Dombrowski. swb-Bild: Hänsele

Musikalischer Frühlingsstart

Böhringen (swb). Der Musikverein Böhringen lädt zum Frühjahrskonzert am Samstag, 23. April, um 20 Uhr in die Mehrzweckhalle in Böhringen ein. Zu Beginn wird die Jugendkapelle unter der Leitung ihrer Dirigentin Simone Renz das Publikum unterhalten. Der Musikernachwuchs hat mit Stücken von »Rolling in the deep« bis »Disney Blockbusters« einiges zu bieten und unterstreicht die Wichtigkeit und den Erfolg der Jugendarbeit. Unter der Leitung von Jochen Abert wird der Musikverein ein tolles Programm präsentieren. Es reicht von Musikkultur wie »Einzug der Königin von Saba« bis hin zu bekannten Märschen. Karten gibt es bei der Bäckerei »Schoch«, bei Blumen »Helmlinger« sowie beim Lebensmittelmarkt »Diehl« oder an der Abendkasse. Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Parkplatznot in Gaienhofen

Gaienhofen (pud). Parkplätze sind in Gaienhofen äußerst rar, vor allem am See. Insbesondere während der Saison kurven Touristen und Einwohner lange durch die Gemeinde, um ihr Auto abzustellen. In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, in einem ersten Schritt die saisonal stark benutzten Parkflächen am See – in der Gaienhofen Schlossstraße und Mühlenstraße, in der Uferstraße/Kirchsteig in Hemmenhofen sowie am Horner Yachthafen – mit fünf Parkscheinautomaten zu regulieren. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, die Parksituation im Bereich Erlenhofweg zu verbessern und gegebenenfalls in das Bewirtschaftungskonzept mit einzubinden. Als Gebühr wird ein Euro pro Stunde an allen Wochentagen von 9 bis 19 Uhr von März bis Oktober verlangt.

Zudem kann ein Tagesticket in Höhe von fünf Euro gelöst werden. Für Inhaber von Bootslied-geplätzen ist eine Saisonkarte angedacht, die allerdings keinen Parkplatz an den Häfen garantiert. Die Einnahmen werden übrigens für die Refinanzierung der Parkraumbewirtschaftung und für die Schaffung weiterer Parkplätze genutzt. Da die Erhebung von Parkgebühren als Satzung beschlossen werden muss, wurde die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Entwurf auszuarbeiten. Im Verlauf der Diskussion hatte Mechthild Biechle (CDU) verlangt, gegen Falschparker durch »rigorose Kontrolle« vorzugehen. Dieter Grandis (Die Aktiven) bekannte, dass es noch viele offene Fragen gebe, die erst durch die Praxis beantwortet würden. Beschlüsse könnten aber wieder geändert werden, meinte er.

»Seegang« hat wieder geöffnet

Zweite Saison für den Premiumwanderweg

Radolfzell (swb). Geführte Wanderungen, Genusssationen am Wegesrand und Grillfeste mit Live-Musik: Zum Start in die Wandersaison locken am Sonntag, 24. April, zahlreiche Aktionen auf den zertifizierten Premium-Streckenwanderweg zwischen Konstanz und Überlingen. Alle beteiligten Gemeinden und viele der Ausflugsgaststätten haben sich besondere Überraschungen ausgedacht. In Liggeringen wird auf dem Schneckenberg (Grillplatz »Brand«) gegrillt. Außerdem haben Teilnehmer die Möglichkeit, bei einer geführten Wanderung mit Irmgard Kramme, Wissenswertes über den »Seegang« zu erfahren. Der Treffpunkt für die Wanderung ist um 10.15 Uhr am »ZOB« in

Radolfzell oder um 10.40 Uhr an der Bushaltestelle in Liggeringen. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Mehr Informationen rund um den Premiumwanderweg »Seegang« finden Interessierte im Internet unter www.premiumwanderweg-seegang.de.

ac E sulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

zart und ganz mager Puten Cordon bleu mit Putenschinken und Emmentaler Käse gefüllt 100 g € 1,29	immer lecker küchenfertig Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig wie Budapest und Pfefferrahm 100 g € 0,99	leichte Kost im Frühling Schweinerücken auch als Steaks, gerne auch mariniert 100 g € 1,09
eine hausgemachte Spezialität Haussalami mit und ohne Senfkörner 100 g € 1,59	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,69	für echte Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,39	der Klassiker Denzel's Aufschnitt liebevoll produziert 100 g € 1,49	jetzt wieder im Angebot Klöpfer die Spezialität für Grill und Pfanne 100 g € 1,19

Fix und fertig gekocht im Glas oder Dose: eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz, Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Ochsenbraten, Zunge in Madeira- und Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst herzhaft gewürzt, fein geschnitten oder als Fleischkäse, Käsebiowurst, Bierkugel, 100 g 1,00	Cordon-bleu/Schnitzel vom Schwein / bratfertig gefüllt und paniert 100 g 1,00
Donauschwäbische Paprikawurst nach überliefertem Rezept hergestellt und geräuchert 100 g 0,82	Kalbsgeschnetzeltes zart / ohne Haut und Sehnen 100 g 1,68
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne, fein oder grob, im Gold- oder Naturdarm, auch als Portion 100 g 1,00	Tafelspitz das beste Stück für den Suppentopf - mit kleinem Fettrand 100 g 1,39
Kasslerspezialitäten aus dem mageren Schweinerücken in diversen Geschmacksvarianten 100 g 1,80	Rinderschnitzel/-plätzli Unser á la minute Klassiker - als Original mit Bärlauch mariniert 100 g 1,39

Handwerkstradition seit 1907

Drei Gebäude und eine Hochzeit

Spatenstich für Neubau der Baumer-Group im »Blumhof«

Stockach (swb). Regen vor und nach dem Spatenstich. Dazwischen eine kurze Aufheiterung. So war es bei seiner Hochzeit mit High-Tech-Center im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Bodman-Ludwigshafen. Beim symbolischen ersten Spatenstich wurde bekannt gegeben, dass mit einer Fertigstellung bis August 2018 zu rechnen sei.

Auf dem etwa 48.000 Quadratmeter großen Grundstück werden in einem ersten Bauabschnitt ein dreigeschossiger Verwaltungstrakt mit 7.100 Quadratmetern Nutzfläche, eine dreigeschossige Produktionshalle mit 8.300 Quadratmetern und eine Logistikhalle mit 2.600 Quadratmetern entstehen. Neben einer modernen Architektur und einem attraktiven Arbeitsumfeld legt Baumer dabei laut einer Pressemitteilung Wert auf Nachhaltigkeit: »Teil des Energiekonzepts sind beispielsweise die Nutzung der Abwärme aus den Produktionsprozessen, eine Wärmerückgewinnung aus den Lüftungsanlagen, ein Kühlkonzept mit freier Kühlung sowie eine hochgedämmte Fassade und Wärme- und Sonnenschutzver-



Erster Spatenstich mit Projektleiter Matthias Reinbold, Matthias Weckbach und Rainer Stolz, die Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen und Stockach, Jörg Parschat von der ausführenden Baufirma, Dr. Oliver Vietze und Nina Vuillemin von der »Baumer-Group« sowie Klaus Dreher von der Baufirma.

glasung.« Das neue High-Tech-Center mit Forschung, Entwicklung, Produktion und Logistik soll Teil der Baumer-Group mit ihren gut 2.300 Mitarbeitenden in 38 Niederlassungen in 19 Ländern werden. Hergestellt werden von dem international aufgestellten Familienunternehmen »Sensoren, Drehgeber, Messinstrumente und Komponenten für die automatisierte Bildverarbeitung«. Für das Riesenprojekt im »Blumhof« werden laut Jörg Parschat von der ausführenden Baufirma Goldbeck 28.000 Kubikmeter Erdmaterial bewegt, 1.000 Tonnen Stahl verbaut, kilometerweise Kabel verlegt und 7.500 Kubikmeter Beton verar-

beitet. Bis zum Jahresende sollen die drei neuen Gebäude winterfest fertiggestellt sein, damit mit dem Innenausbau im neuen Jahr begonnen werden kann. Von »einem historischen Schritt für sein Unternehmen«, sprach denn auch Oliver Vietze, der im Februar 2015 die Idee für ein europaweites Logistikzentrum mit Produktion aus der Schublade geholt hat. Für den Neubau werde der Personalbestand aufgestockt, denn in einer ersten Phase seien bereits bis zu 400 Leute eingesellt worden. Der Kontakt mit der Stadtverwaltung Stockach sei positiv gewesen. Obwohl Bürgermeister Rainer Stolz ihm bei einer

ersten Besichtigung des Geländes noch Gummistiefel mitgebracht, das aber dieses Mal unterlassen hätte. Etwas viel Besseres, nämlich die Baugenehmigung, konnte ihm der Stadtchef dafür überreichen. Rainer Stolz nutzte die Gelegenheit um einmal mehr das Gewerbegebiet »Blumhof«, seine »Perle«, zu loben: 2003 sei mit dem Bebauungsplan begonnen worden, nun seien bereits 16 Hektar vergeben, und es sei Wert auf die ausschließliche Ansiedlung hochwertiger Betriebe mit Blick auf Arbeitsplätze, Produktion und Innovation gelegt worden, so der Verwaltungschef: »Wir wollten uns die Unternehmen aussuchen.«

Verwechslungen und Irrungen

Stockach (swb). »Was ihr wollt« ist der Titel einer Komödie von William Shakespeare, die auch unter dem Namen »Twelfth Night« bekannt ist. Die achte Klasse der Waldorfschule Wahlwies führt das Stück unter der Regie von Roland Redel an vier Abenden auf - von Mittwoch, 20., bis Samstag, 23. April, jeweils um 19 Uhr im Gelben Saal der Schule. »Was ihr wollt« ist ein schwungvolles Stück mit Verkleidungen, Täuschungen, Maskeraden, Verwechslungen und Missverständnissen. Es wird spannend, bis der Knoten endlich entworren ist. Plätze für die Aufführungen können im Schulbüro unter der Rufnummer 07771/8 70 60 reserviert werden. Der Eintritt ist gratis, die Schüler freuen sich aber über eine Spende für die Klassenfahrt im Juli.



► HAARIG

Drei Männer im Friseursalon. Da wird geratscht und getratscht. Und man und frau darf dabei sein. Die »Kistenhocker« und ihr haariger Humor sind am Samstag, 23. April, ab 19.30 Uhr im »Winkelstübli« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies anzutreffen - mit Musik-Comedy und alemannischer Reimkultur.



► NATURHAFT

Um fühlbare Natur und menschliche Universalität dreht sich die Vernissage am Freitag, 22. April, im Hottelocher Mostbesen bei Mühlingen. Ab 19.30 Uhr präsentiert die Mühlinger Künstlerin Veronica Jäger ihre Bilder in verschiedenen Techniken, Aquarelle und Ölmalereien in der Besenwirtschaft, während Tobias Dietze seine Holzfiguren auf dem Gelände zeigt.



Patrozinium mit Georgsritt in Hoppetenzell. swb-Bild: Veranstalter

Ein Segen für alle

Patrozinium mit Georgsritt

Stockach (swb). Die katholische Kirchengemeinde St. Georg in Hoppetenzell feiert am Sonntag, 24. April, ihr Kirchenpatrozinium mit Pferdesegnung. Beginn ist um 9 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Georgs-Kirche mit Pfarrer Michael Lienhard sowie dem Kirchenchor unter Rebecca Engst und mit Roman Rendle an der Orgel. Umrahmt wird der Gottesdienst von der »Missa Pasto-

ritia« von Ernest Frauenberger. Gegen 10.30 Uhr stellen sich die Reiter mit ihren Pferden vor der Kirche zum St. Georgs-Ritt auf. Nach der Prozession, die vom Musikverein Hoppetenzell angeführt wird, werden die Pferde auf der Festwiese gesegnet und erhalten eine Ansteckschleife als Dankeschön für ihre Teilnahme. Danach wird in der Johanniterhalle auch mit Musik weltlich gefeiert.



Spiegel und Marmelade

Stockach (swb). 20 Jahre Mausini-Tanz-Theater-Schule. Das wird am Sonntag, 24. April, im Bürgerhaus »Adler Post« in der Stockacher Oberstadt gefeiert. Von 14.30 bis 15.15 Uhr wird ein poetisch-tänzerisches Clownstheater für Kinder ab vier Jahren auf die Beine gestellt. Mit Binah Clownina. Nach einer Pause wird dann von 16 bis 17 Uhr unter dem Titel »Alles Marmelade - oder was?« ein Theaterprogramm für ein faires Miteinander für Kinder ab sechs Jahren geboten. Mausini spielt und erzählt dabei, wie ihm sein Freund Toto beim Indianerspiel einen Pfeil auf die Hand geschossen hat und er wütend wurde. Voranmeldung empfohlen unter 07775/ 92 00 20 oder der E-Mail-Adresse mausini@t-online.de. Weitere Infos: www.dasneueschulhaus.de.

Festen im Wonnemonat

Stockach (swb). Auf der »Schanz« kann man es aushalten. Besonders am Sonntag, 1. Mai. Denn da feiert der TV Jahn Zizenhausen sein Maifest. Ab 10 Uhr können sich Besucher aus Nah und Fern zum frühlinghaften Gemütlichkeitstreff einfinden.

Gemeinsam für Sie:
Kredite zu fairen Konditionen



Mehr Kredit.
Gemeinsam können wir Ihre Wünsche wahr werden lassen – Auto, Eigenheim, Möbel, Reisen und vieles mehr.
Vincenzo DeMarco und Catia Tangaro-Dihlmann – Privatkundenberatung Sparkasse Hegau-Bodensee

 Gemeinsam mehr bewegen
Sparkasse Hegau-Bodensee



Ein Kampf mit der Zeit

Eigeltingen schafft sich sechs Defibrillatoren an

Eigeltingen (sw). Sekunden können über Leben und Tod entscheiden. Schnelligkeit kann Leben retten. Rasche Hilfe ist wichtig. Darum wird sich die Gemeinde Eigeltingen im Kampf gegen den plötzlichen Herztod sechs Defibrillatoren anschaffen. Nach einem Gemeinderatsbeschluss in der jüngsten öffentlichen Sitzung soll jeder Ortsteil ein solches Gerät erhalten: In der Kerngemeinde Eigeltingen wird der Apparat im Rathaus in der Krumme Straße außen angebracht, und in den fünf Ortsteilen werden die Ortschaftsräte über einen geeigneten Standort entscheiden. Die Kosten belaufen sich auf etwa 2.200 Euro pro Gerät. Wie Bürgermeister

Alois Fritschi mitteilt, haben bereits verschiedene Firmen aus der Gesamtgemeinde ihre Bereitschaft zum Sponsoring angekündigt. Daher soll ein entsprechender Aufruf im Amtsblatt veröffentlicht werden. Die Beschaffung dieser Geräte wird nach dem Beschluss des Gemeinderates ausgeschrieben. Die Gemeinderäte begrüßten die aus ihrer Sicht sinnvolle Anschaffung der Defibrillatoren. Armin Martin (CDU) regte gar an, nicht nur jeden Ortsteil, sondern auch jeden Wohnbezirk wie Eckartsbrunn, Guggenhausen oder Homberg-Münchhöf mit den lebensnotwendigen Geräten zu versorgen. Und Gemeinderätin Andrea Oexle

(Freie Wählervereinigung) hatte die Idee, einen verantwortlichen Betreuer für die Apparate zu bestellen. Die Finanzierung solle durch Einsparungen bei der Gebäudebewirtschaftung sichergestellt werden. Erste praktische Anleitungen bekamen die Gemeinderäte schon im Rahmen der Sitzung, denn Richard Auer vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) stellte ein mitgebrachtes Gerät vor. Der Experte möchte auch Benutzungsschulungen für Interessierte anbieten. Eine der Herausforderungen ist es nun, geeignete Standorte zu finden, die problemlos öffentlich zugänglich sind. Möglichkeiten wären zum Beispiel die Schalterräume der örtlichen Banken.

VEREINSNACHRICHTEN!

HINDELWANGEN

MGV NELLENBURG

Sein Frühjahrskonzert unter dem Motto »Evergreens« veranstaltet der MGV »Nellenburg« Gemischter Chor Hindelwangen am Sa., 23.4., um 20 Uhr in der Nellenburghalle Hindelwangen. Dabei ist auch der Gospelchor Hindelwangen und als Gastchor wirkt das Männerquartett »Die Grafen« mit. Der gemischte Chor erinnert an die flotten Melodien aus der Zeit der 60er und 70er Jahre. Karten gibt es ab 16.4. bei der Tourist-Info, Altes Forstamt, Stockach, Tel. 07771/802300 sowie bei Michael Hünigle, Stockach, Tel. 07771/875301.

NENZINGEN

MUSIKVEREIN NENZINGEN/ORSINGER VEREINE

Eine Schrottsammlung führen der Musikverein Nenzingen und die Orsinger Vereine am Sa., 23.4., in Nenzingen und Orsingen durch.

NARRENVEREIN

Die Generalversammlung des Narrenvereins Nenzingen findet am Fr., 22.4., im Ritter statt.

SCHÜTZENVEREIN

Das Vereinspokalschießen des Schützenvereins findet zu den neuen Terminen am 23. und 24.4. im Schützenhaus statt.

RORGENWIES

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptübung der Freiw. Feuerwehr, Abt. Rorgenwies, findet am Fr., 22.4., um 19 Uhr in Rorgenwies statt.

ORSINGEN

DRK

Seine Generalversammlung hält das DRK Steißlingen-Orsingen am Do., 21.4., ab.

KIRCHENCHOR

Seine Generalversammlung hat der Kirchenchor Orsingen am Sa., 23.4., im Gasthaus Hecht.

ORSINGER VEREINE/MUSIKVEREIN NENZINGEN

Eine Schrottsammlung führen

die Orsinger Vereine und der Musikverein Nenzingen am Sa., 23.4., in Orsingen und Nenzingen durch.

REUTE I. H.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Jahreshauptprobe der Freiw. Feuerwehr, Abt. Reute und Rorgenwies, ist am Fr., 29.4.

STOCKACH

LOG-IKWO-IN-KAMERUN-NACHHALTIG

Zur Mitgliedsjahreshauptversammlung lädt der Verein Logikwo-in-Kamerun-Nachhaltig Stockach am Do., 21.4., um 19.30 Uhr alle Mitglieder und Gäste ins Gemeindezentrum Winterspuren ein.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum Frühlingsfest im Vereinsheim am La Roche Platz lädt der Schwarzwaldverein Stockach am So., 24.4., ab 10 Uhr ein. Unter der neuen Überdachung spielt das Jugendblasorchester zum Frühschoppen.

KURZ & BÜNDIG!

Die Nenzinger Senioren haben ihren nächsten Seniorentreff am Di., 12.7., im Bistro Maier. Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.4.2016: »Stockach«: Sa., 18 Uhr Vorabendgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Diakonin Hallermann). So., 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Pfrin. Reichel u. Diakonin Hallermann). »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Präd. Butz), 10.45 Uhr Krabbelgottesdienst in der

Kinderkirche.

»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Roth).

»Steißlingen«: Sa., 18 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Pfrin. König und Konfirmanden). So., 10 Uhr, St. Remigiuskirche, festl. Konfirmationsgottesdienst (Pfrin. König). »Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.4.2016:

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard). So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Benkler), 18 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache. »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Stier). »Hoppetenzell«: So., 9 Uhr Gottesdienst zum St. Georgsfest (Pfr. Lienhard/P. Soji), anschl. Prozession und Pferdesegnung. »Seelsorgeeinheit Stockach-Mühlingen«:

»Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit See-End«:

»Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, 11 Uhr Kirchenführung mit Graf Bodman.

»Ludwigshafen«: So, 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.45 Uhr ökum. Krabbelgottesdienst in der ev. Christuskirche.

»Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:

»Eigeltingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Honstetten«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Nenzingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Orsingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Rorgenwies«: kein Gottesdienst.

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Krankenhaus Stockach: 07771/8030
Überfall, Unfall: 110	DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Krankentransport: 19222	Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
Polizei Stockach: 07771/9391-0	24-h-Serviceummern:
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	Gas 07771/915511
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Strom/Wasser 07771/915522
Notruf: 112	Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511	
Tierrettung: 0160/5187715	

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
23./24.04.2016:
K. Sewastianuk, Tel. 07771/8069308

Das WOCHENBLATT für Stockach, Eigeltingen und Orsingen-Nenzingen bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.



Dafür suchen wir fitte, rüstige

ZUSTELLER(m/w)

auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

WOCHENBLATT

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrlé)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de



Hindelwangen macht Musik – mit viel Freude. In der letzten WOCHENBLATT-Ausgabe hatte sich ein Bild des Hindelwanger Ensembles in einen Bericht über Zizenhausen eingeschlichen. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

swb-Bild: Veranstalter

Edle Evergreens

Bunter Musikreigen

Stockach (sw). Evergreens sind echte Evergreens. Immer wieder gern gehört. Darum stellt der MGV Nellenburg Gemischter Chor Hindelwangen sein Konzert unter dieses Motto. Am Samstag, 23. April, um 20 Uhr werden in der Nellenburghalle Lieder wie »Pigalle«, »Marina« oder »Souvenirs, Souvenirs« erklingen. Unterstützt werden die Sänger vom Gospelchor Hin-

delwangen, der Lieder aus seinem aktuellen Programm vortragen wird, und als Gastchor wirkt zudem das Männerquartett »Die Grafen« mit. Karten gibt es bei der Tourist-Info im »Alten Forstamt« unter 07771/80 23 00, beim MGV-Vorsitzenden Michael Hungerle in der Sennhofstraße 32 unter 07771/87 53 01 oder an der Abendkasse.



Er ist der Mann am Klavier: Peter Kaufmann, der Ehren-Säckelmeister des Stockacher Narrengerichts, wurde am Montag, 18. April, 80 Jahre alt. Von 1972 bis 1984 war er Chef der Hänsele gewesen, bevor er 1984 in die Reihen des Kollegiums aufgenommen wurde. Dort übte er verschiedene Funktionen, auch als Säckelmeister, Narrenwirt oder Pianist zur Dreikönigssitzung aus, bis er die Reihen 2007 verließ.

swb-Bild: sw

– Anzeige –

Alle sitzen an einem Tisch

Tischmesse: Humor, Chefs, Gewerbe und Gewinne

Stockach (sw). Beim Würfeln einer bestimmten Punktzahl gibt es einen Sofortpreis. Ausholen! Und mit Schmackes! Voller Schwung fliegt der Würfel an die Wand der Stockacher Jahnhalle. »Das war eher Kugelstoßen«, witzelt Kulturamtsleiter Stefan Keil. Und Stadtkämmerer Bernhard Keßler ergänzt: »Die Halle sollte schon stehen bleiben.« Humor haben sie auch noch, die städtischen Mitarbeiter. Und Organisationstalent. Die siebte Stockacher Tischmesse, ein »Baby« der Wirtschaftsförderung mit Sebastian Scholze und Bernhard Keßler, war gut organisiert, sinnvoll strukturiert und übersichtlich choreografiert. Nach Branchen geordnet, hatten die 73 Teilnehmenden am Sonntag ihre Tische aufgebaut und diesen Platz gut genutzt, um sich und ihr Unternehmen zu präsentieren. Betriebe, Firmen, Dienstleister und Einzelhändler waren alle gleich – alle hatten sie den gleichen Raum für ihre Darstellung. Vom großen Betrieb der »Baumer«-Group, der gerade im Gewerbegebiet »Blumhof« baut, bis hin zum kleinen Ein-Mann-Start-up-Unternehmen. Alle sitzen am gleichen Tisch – das machte den Charme der Veranstaltung mit Ausstellenden aus der gesamten Verwaltungsgemeinschaft Stockach aus. Und es war der Tag der Erkenntnisse. »Mein Chef ist der Gemeinderat«, verkündete Stadtchef Rainer Stolz in seinem Grußwort zur Eröffnung und mochte damit auch manchen alt gedienten Rat überrascht haben. Dann zählte er einige Säulen des Erfolgs einer Stadt auf – Betriebe, Handel, Politik, Tourismus. Beim letzten Stichwort wünschte sich der



Die siebte Stockacher Tischmesse mit 73 Teilnehmern war eine attraktive Visitenkarte der Region.

swb-Bild: sw

Bürgermeister, dass der Landkreis Konstanz eine einheitliche Tourismuspolitik mit dem Bodenseekreis schaffen solle. An die neue »Grünen«-Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger gerichtet, meinte er, dass Gewerbeflächen ein Stiefkind seien. Die Raumschaft aber brauche in den nächsten 15 bis 20 Jahren 40 Hektar Gewerbefläche, um Arbeitsplätze und Fortentwicklung zu ermöglichen. Negativ vermerkte das Stadtoberhaupt die Abwesenheit des AfD-Landtagsabgeordneten Dr. Wolfgang Gedeon. Christine Merath von der Wirtschaftsförderung des Kreises betonte, dass Stockach neben harten auch weiche Standortfaktoren wie Naherholung, hohen Freizeitwert und beste Bildungsmöglichkeiten zu bieten habe. Das wurde bei der Tischmesse bewiesen. Beim Gewinnspiel haben Hauptpreise gewonnen: ein Wochenende mit einem Renault ZOE – Helga Renz aus Stockach, ein Wochenende mit

einem BMW i3 – Joachim Kempster aus Liggersdorf, ein Wochenende mit einem Opel Cascada Cabrio – Helma Bürsner aus Stockach, ein Wochenende mit einem Toyota RAV4 Hybrid – Anna Maria Schatz aus Stockach, ein Tag mit einem E-Bike – Thomas Warndorf aus Stockach, einen Eintritt zur Klassik Welt/Mitfahrt im Rennwagen – Uwe Tuchscherer aus Altheim. Je einen Stockacher Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro haben gewonnen Angelika Menzer aus Orsingen-Nenzingen, Julian Krause aus Singen und Klaus Müller aus Mühlingen. Die Gewinner erhalten ihre Preise direkt auf dem Postweg, teilt Sebastian Scholze mit, der mit den etwa 2.000 Besuchern hochzufrieden ist. Auch der Würfel für die Sofortgewinne hatte seine Fans. Und sorgte für coole Sprüche.



Mehr Fotos zur Tischmesse unter bilder.wochenblatt.net

Von gefühlvoll bis knackig

Stockach (swb). Songs aus dem Leben. »Bad Coffee Blues«, »Kalt wie Eis«, »Motor-Cycle-Mama« oder »Ma Cabrio« sind knackige Titel, die »The Clunkers« am Samstag, 23. April, zu Gehör bringen. Ab 21 Uhr spielen Reinhard Gabele aus Singen, Bernhard Müller aus Nenzingen, Dieter Steppacher aus Zoznegg und Oswin Lattnner aus Stockach einfühlbaren Blues und kernigen Rock in der »Bodenseebar« in Ludwigshafen. Der Eintritt ist frei.

Touristische Sommerzeit

Stockach (swb). Die Tourist-Information Stockach stellt sich auf Sommerzeit um: Seit Montag, 18. April, wurden die Öffnungszeiten verlängert. Einheimische und Urlauber können die Dienste der Einrichtung im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr in Anspruch nehmen.

Bäume blühen wieder auf

Stockach (swb). Alte Obstbäume werden natürlich verjüngt. Wie das funktioniert, wird im Rahmen eines Workshops des UmweltZentrums über die uralte, oft in Vergessenheit geratene Technik des Veredelns vermittelt. Am Samstag, 30. April, lernen Teilnehmer auf dem Streuobstlehrpfad bei Airach von 13 bis 17 Uhr in Theorie und Praxis diese Methoden. Anmeldungen: 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de

Anmelden für das »Volksbank-Fruchtletturnier«

Fußballmeisterschaft für Schüler/innen am Samstag, 18. Juni, im Sportpark Orsingen-Nenzingen



Jugendleiterin Cordula Buhl vom SV Orsingen-Nenzingen und Andreas Tyrra, Vorstand der Volksbank Überlingen, luden vergangenes Jahr zum ersten »Fruchtletturnier« im Sportpark Orsingen-Nenzingen ein.

swb-Bild: pr

Jetzt anmelden zum Volksbank-Fruchtletturnier

Am Samstag den 18. Juni ist der SV Orsingen-Nenzingen zum zweiten Mal Ausrichter des Volksbank-Fruchtletturniers, einer Schüler-Fußballmeisterschaft für Schüler/innen der Klassen 1 bis 7. Bereits seit vielen Jahren wird die beliebte Schüler-Fußballmeisterschaft in Überlingen mit zahlreichen Teams erfolgreich durchgeführt. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr möchte der SV Orsingen-Nenzingen gemeinsam mit der Volksbank Überlingen als Partner dieses Turnier in der Region Stockach weiter etablieren. »Eine tolle Möglichkeit Nichtvereinsspieler und Vereinsspieler miteinander spielen zu lassen«, so Cordula Buhl, Jugendleiterin vom Ausrichter SV Orsingen-Nenzingen über das Schnupperturnier für Jedermann. In drei Altersklassen zwischen 6 und 13 Jahren wird ein Pokal für die Siegermannschaft ausgespielt. Darüber hinaus erhält jedes Kind einen tollen Preis der Volksbank Überlingen. »Aber vor allem soll der Spaß

im Vordergrund stehen«, so Andreas Tyrra Vorstand der Volksbank Überlingen.

Ab sofort können sich die Mannschaften anmelden. Die Anmeldeformulare und Informationen zum Turnier sind erhältlich unter www.sv-orsingen-nenzingen.de.

Die Anmeldung kann abgegeben werden bei der Volksbank Überlingen,

Filiale Stockach Schillerstr. 14 78333 Stockach	Filiale Eigeltingen Hauptstr. 26 78253 Eigeltingen	Filiale Wahlwies Leonhardstraße 15 78333 Wahlwies
---	--	---

oder beim SV Orsingen-Nenzingen – Jugendleiterin Cordula Buhl, Spitalweg 12, 78359 Orsingen-Nenzingen oder per Fax: 089 / 51 55 19 91

Anmeldeschluss ist Freitag der 13. Mai.

VOLKSBANK FRUCHTLETURNIER

Fußball-Turnier für Schüler von 6-13 Jahren

Samstag, 18. Juni 2016

Anmeldeschluß 13. Mai 2016

Infos: www.sv-orsingen-nenzingen.de

Sportpark Orsingen-Nenzingen

Anmeldeschluss: Freitag, 13. Mai 2016 | Anmeldungen bitte beim SV Orsingen-Nenzingen oder auf einer Volksbank Filiale abgeben.

Volksbank Überlingen